

## Hagelflieger ist einsatzbereit

Bis Ende August soll er für Sicherheit sorgen / Kubon lobt Verein zur Hagelabwehr

Für den Verein zur Hagelabwehr war es ein großer Tag. Am Donnerstag schwebte in Donaueschingen der Hagelflieger ein. Bis Ende August kann er jetzt zur Hagelabwehr eingesetzt werden.

**Villingen-Schwenningen/Donau- eschingen.** Heinz Messner, der Vorsitzende des Vereins, strahlte über das ganze Gesicht. Der Verein, der in der Zwischenzeit über 1500 Mitglieder zählt, hat es doch noch geschafft. Der Hagelflieger fliegt. Entstanden war die Initiative für den Hagelflieger nach dem schweren Hagelunwetter, das 2006 insbesondere Villingen-Schwenningen und Trossingen heimgesucht hatte und damals für Schäden von über 200 Millionen Euro gesorgt hatte. Das Credo des Vereins: „So etwas darf sich nie mehr wiederholen.“

Doch der Verein stieß auch auf mancherlei Skepsis. Nicht alle glauben an die Wirksamkeit des Hagelfliegers, der Silberjodid versprüht und so die Hagelkörner in Regen oder zumindest kleinere, ungefährlichere Körner umwandeln soll. Aus dem Konzept hat das den Verein nicht gebracht. Er verwies immer wieder auf die positiven Erfahrungen im Rems-Murr-Kreis oder in den USA, wo Hagelflieger großflächig eingesetzt werden. Messner: „Ich bin von der Wirksamkeit überzeugt.“

Über 100 000 Euro sammelte der Verein in relativ kurzer Zeit, konnte dabei auf die Unterstützung von inzwischen 1500 Mitgliedern, Sponso-

### AUFGESCHNAPPT

*Ich glaube an den Hagelflieger, aber wenn ich selbst die Einsätze fliegen müsste, würde ich dann doch lieber in der Kirche eine Kerze anzünden.*

Peter Hellstern, Mitglied des Vereins zur Hagelabwehr, respektvoll über die Aufgabe der Piloten.

ren und Kommunen setzen. Geld, das dazu ausreicht, den Hagelflieger jetzt bis Ende August über der Region einzusetzen. Oberbürgermeister Dr. Rupert Kubon, der ebenfalls dabei war, als der Hagelflieger auf dem Donaueschinger Flugplatz einlief: „Eine großartige Sache. Ein Musterbeispiel für bürgerschaftliches Engagement.“ Er erinnerte auch daran, dass die Stadt Villingen-Schwenningen ihre Zusage zur Unterstützung des Projekts eingehalten habe. Kubon



Großer Tag für den Verein zur Hagelabwehr: In Donaueschingen schwebt der Hagelflieger ein. Nach der Landung präsentiert sich der Vorstand des Vereins zusammen mit den Piloten und dem Oberbürgermeister voll Freude dem Fotografen. Fotos: Direvi

räumte ein, dass der Einsatz des Fliegers gerade auch im Landesgartenschau-Jahr beruhigend wirke.

Rainer Schopf, einer der Piloten, die in der Region künftig für Sicherheit sorgen möchten, hatte bei der Landung in Donaueschingen auch noch eine gute Nachricht im Gepäck. Wenn es besonders dramatisch zu werden scheint und die zweite Maschine andernorts nicht gebraucht wird, werden zwei Flugzeuge eingesetzt. Und noch eine Überraschung hatte Schopf parat. Die Piloten haben den beiden Maschinen neue Namen gegeben. Die eine heißt jetzt „Heinz 1“, die andere „Heinz 2“. Damit bekunden sie den Respekt für den Einsatz, den der erste Vorsitzende des Vereins, Heinz Messner, gebracht hat.

Der Hagelflieger ist also jetzt ab sofort in Donaueschingen stationiert. In Donaueschingen deshalb, weil dort die technischen Bedingungen für den Einsatz besser sind als auf dem Flugplatz in Schweningen. Die Piloten erhalten jeden Morgen Daten



von einem Wetterdienst in Karlsruhe, und wenn dann Hagelgefahr angesagt ist, macht sich der Pilot auf nach Donaueschingen, schiebt dort Bereitschaft und bekämpft bei Erfordernis den drohenden Hagel. Insgesamt stehen für die Einsätze drei Piloten zur Verfügung.

Die Vertreter des Vereins zur Hagelabwehr machten noch auf dem Flugfeld in Donaueschingen deutlich, dass der Hagelflieger nicht zu einer Eintagsfliege werden soll. Will heißen: Man will dafür sorgen, dass er auch im nächsten Jahr wieder eingesetzt werden kann.

Was man dazu braucht? Vor allem Geld. Der Verein hofft jetzt darauf, dass weitere Menschen und Unternehmen Mitglied werden. Und er setzt auch darauf, dass viele Kommunen, die sich bislang noch nicht zu einer Unterstützung des Projekts entschließen konnten, doch noch dabei sein werden. gb

### Info

Weitere Informationen rund um den Hagelflieger gibt es auf der Internetseite des Vereins zur Hagelabwehr unter [www.hagelabwehr-suedwest.de](http://www.hagelabwehr-suedwest.de).